

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.  
1881-1909  
7 (1881)**

254 (30.10.1881)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-845223](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-845223)

# Wilhelmshavener Tageblatt

und

## amtlicher Anzeiger.



Redaktion u. Expedition: Roon-Strasse 85.

### Anzeigen

nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die fünfgespaltene Corpuszeile oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet.

### Bestellungen

auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint, nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von M. 2,10 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu M. 2,25 frei ins Haus gegen Vorauszahlung, an.

Publications-Organ für sämtliche kaiserlichen, königlichen und städtischen Behörden, sowie für die Gemeinden Neustadt-Gödens und Bant.

№ 254.

Sonntag, den 30. October 1881.

VII. Jahrgang.

Für die Monate November und December eröffnen wir ein besonderes Abonnement auf das „Wilhelmshavener Tageblatt“ und nehmen Bestellungen sämtliche Reichspostanstalten, unsere Expedition, sowie die Zeitungsträger entgegen.

Abonnementspreis frei ins Haus geliefert M. 1,50, durch die Post bezogen M. 1,45.

Inserate finden bei der großen Auflage des Tageblattes weite Verbreitung.

### Die Expedition.

### Tagesübersicht.

Berlin, 28. October. Se. Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs allergnädigst geruht: den königlich preussischen Kommerzienrath Geheimen Ober-Justizrath Paris und den Rath bei dem königlich bayerischen obersten Landgerichte von Bombard zu Reichsgerichtsräthen zu ernennen.

An maßgebender Stelle hat man eine Reorganisation des Marktscheidewesens für Preußen im Auge, die definitive Entscheidung ist aber vorläufig noch ausgesetzt, bis die schwebenden Verhandlungen über die Reform des öffentlichen Vermessungswesens zum Abschluß gelangt sind. Was diese Reform betrifft, so liegt dem Centraldirektorium der Vermessung ein ausführliches Gutachten vor, das sich auch speziell mit der Frage der wissenschaftlichen Vorbildung und der technischen Fachbildung der Feldmesser beschäftigt und für beide wesentlich höhere Anforderungen stellt, als bisher üblich waren. Bei den engen Beziehungen, die sie zwischen dem Marktscheider- und Feldmesserefache bestehen, erschien es wünschenswert, eine thunlichst gleichmäßige Behandlung beider Berufsweige herbeizuführen und man will daher einer Reorganisation des Marktscheidewesens erst näher treten, wenn die Verhandlungen über das Feldmessereisen ihren Abschluß erreicht haben. Die bisherigen Bestimmungen bezüglich des von den Marktscheidern zu verlangenden Maßes von allgemeinem Wissen wie auch bezüglich der eigentlichen fachlichen Ausbildung werden übrigens voraussichtlich einige Verschärfungen erfahren.

Die „Kreuzzeitung“ stellt die verschiedenen Äußerungen der Presse über Gambetta's Reise in Deutschland und seinen eventuellen Besuch beim Reichskanzler zusammen und bemerkt dazu: Mag es sich mit diesem Ereigniß nun so oder so verhalten, wir bescheiden uns, einstweilen gleich anderen Leuten darüber nichts Gewisses sagen zu können; auf die Thatsache aber möchten wir hinweisen, daß man fast überall annimmt, Gambetta habe vor seinem Eintritt in das Ministerium sich der Stimmung des Fürsten Bismarck versichern wollen, und fast alle Erörterungen, welche in dieser Beziehung an den Vorgang geknüpft werden, lassen von Neuem erkennen, welches große Ansehen man der Politik des Fürsten Bismarck in Europa zuschreibt. Es kann kaum einen größeren Beleg für die außerordentliche Stellung, welche er errungen hat, geben, als das Gerücht, wäre es auch nur ein Gerücht, daß Gambetta seine Freundschaft sucht. Man denke nur wenige Jahre zurück, welches Ansehen damals eine solche Eventualität in ganz Europa gemacht haben würde, um den richtigen Maßstab für die Beurtheilung der jetzigen Lage zu finden.

In Berlin ist es in der Nacht noch mehrfach zu Ruhestörungen gekommen; so fanden antisemitische Demonstrationen vor der Redaktion des „Berliner Tageblattes“ und vor dem Hause Ludwig Loewe's statt. Auf den beiden den Linden zunächst gelegenen Polizeiwachen waren mehr als 70 Personen inhaftirt, die aber nach Feststellung der Person entlassen wurden. Die Abendblätter bringen heute Nachrichten aus allen Gegenden; aus denselben geht hervor, daß die Zahl der Stichwahlen eine unverhältnißmäßig große sein wird. Von den Social-Demokraten scheint keiner beim ersten Wahlgange durchgekommen zu sein. Dagegen kommen 21 socialistische Candidaten zur Stichwahl. Besonders hervorzuheben ist Folgendes: Böhln in Baiern wurde von einem Centrumsmann geschlagen; Treitschke, von Cuny, Graf Moltke, Bamberger, Graf Bismarck, v. Kleist-Retzow, Weber-Magdeburg und Loewe-Bochum verlieren wahrscheinlich ihre Mandate. Graf Arnim-Schlagenthin ist in Pommern (Randow-Greifenhagen) voraussichtlich gewählt. Nach einer Zusammenstellung der „Vossischen Zeitung“ werden die Fortschrittler ihre bisherigen 27 Sitze mit Ausnahme von Zwickau, wo

ein Socialist gewählt werden wird, behaupten. Erobert haben sie sieben Sitze und zwar Königsberg (Möller), Zittau (Buddeberg), Vöbau (Fährmann), Hamburg 1. Wahlkreis (Sandtmann), Herford (Höpfer), Oldenburg 2. Wahlkreis (Süchting), Nordhausen (Berche); in sieben bisherigen Wahlkreisen haben sie Stichwahlen zu bestehen und in fünf neuen Wahlkreisen gelangen sie ebenfalls zur Stichwahl. Richter wurde in Berlin und in Hagen gewählt. Stöcker und Adolf Wagner scheinen nirgends gewählt zu sein. Der „Germania“ wird aus Breslau telegraphirt: In Schweden ist eine Stichwahl zwischen Simon (Centrum) und Witte (national-liberal) wahrscheinlich. v. Kardoff und Graf Frankenberg sind unterlegen. Pösch (Centrum) steht zur Stichwahl in Reichenbach-Neurode, Buisen wurde in Hirschberg wiedergewählt. Oberschlesien ist für das Centrum ganz gewonnen. Es wurden gewählt: in Wanzleben Benda, in Hagenau-Barun Dietrich (Protestler), in Falkenberg Graf Prashma (Centrum), in Frankenstein Graf Chamari (Centrum), in Belgard Graf Reist (conservativ), in Großkretsch Franz (Centrum), in Weimar, 1. Wahlkreis, Ausfeld (Fortschritt), in Czarnikau Landrath Colmar Meyenburg, in Donauerschlingen Gerwig (nat.-lib.), in Freiburg (Breisgau) Fauler (nat.-lib.), in Pforzheim Klumpp (nat.-lib.), in Baden Lender (Centrum), in Ratibor Graf Saurma-Jeltich (Centrum), in Leipzig (Land) Dieze (Reichspartei), in Braunschweig Colberg (Centrum), in Erlangen gilt Stauffenberg's Wahl für gesichert, ebenso ist in Anklam die Wahl für Matzahn giltig. — In Duisburg ist eine Stichwahl zwischen Schorlemer und Hammacher erforderlich. In Posen wurde Turno, in Breschen Magdzinski (beide Polen) gewählt, ferner in Wiesbaden Schulze-Delitsch, in Gumbinnen Saro (conf.), in Oepeln Graf Vallenstrem (Centrum), in Dithmarschen Thomsen (Secessionist), in Gebweiler Guerber (Protestler). In Ploenen kommt es zur Stichwahl zwischen Hartmann (conf.) und Landmann (nat.-lib.), in Greiz zwischen Herz und Brüttes (Soc.). In Stallupönen gilt die Wahl des Cultusministers als gesichert, in Lauenburg erhielt Westphal (Secess) 5000, Schrader (conf.) 3782 Stimmen, in Constanz wurde Noppel (national) mit 9118 Stimmen gewählt.

Professor Birchow hat auf den ihm vorgetragenen Wunsch eingewilligt, daß die zu begründende wissenschaftliche Stiftung zur Förderung der Kenntniß vom Menschen und verwandter Zwecke nach ihm benannt werde. Ebenso hat er sich damit einverstanden erklärt, an der Feier am Sonnabend, den 19. November d. J., in den Festräumen des Rathhauses zur Begründung der Stiftung theilzunehmen. Die Zahl der Deputation wissenschaftlicher Vereine und Gesellschaften des In- und Auslandes, welche Herrn Birchow an diesem Abend ihre Wünsche darbringen, wird sehr groß sein.

Die Polizeibehörde in Kiel hat, wie der „Trib.“ von dort telegraphirt wird, infolge einer Verfügung der Schleswiger Regierung auf Grund des § 2 des Preßgesetzes und unter Bezugnahme auf das Sozialistengesetz die vor den Wahllokalen verbreiteten Stimmzettel mit dem Namen des socialdemokratischen Candidaten confisciren lassen. Von liberaler Seite ist bei dem Minister des Innern im Interesse der Gültigkeit der Wahl telegraphisch remonstrirt worden. Aus Altona wird ein Gleiches berichtet.

Die Königin Englands erreichte am 26. die nämliche Regierungszeit wie die Königin Elisabeth, nämlich 44 Jahre und 128 Tage seit ihrer Thronbesteigung; erstere nahm den englischen Thron vom 17. November 1558 bis zum 24. März 1603 ein. Die Königin Victoria hat demnach von allen regierenden englischen Königinnen das Scriptur am längsten geführt und länger selbst als irgend einer der englischen Könige, wenn man Georg III., welcher 60 Jahre (von 1760—1820); Heinrich III., welcher 56 Jahre (von 1216—1272) und Edward III., welcher 50 Jahre (von 1327—1377) regierte, ausnimmt.

In Irland herrscht wieder Ruhe; dafür hat sich die Agitation nummehr nach England verpflanzt, wo in den verschiedenen größeren Städten täglich Zusammenkünfte der mit den Irländern sympathisirenden Elemente stattfinden, in welchen gegen das Verfahren der Regierung protestirt wird. So lange keine Ruhestörungen oder andere Gesefwidrigkeiten damit verbunden sind, scheint die Regierung diesem Treiben keine Hindernisse bereiten zu wollen. Um so strenger sind jedoch ihre Maßnahmen zur Verhütung neuer Kundgebungen der Agitatoren, welche in ihren Gesefangnissen mit größter Strenge bewacht und von allem Verkehr mit der Außenwelt abgeschnitten werden.

### Marine.

Wilhelmshaven, 29. Okt. Premier-Lieut. im See-Bataillon Bunte ist von Urlaub zurückgekehrt und gleich wieder zum Antritt seines Commandos nach Friedrichsort abgereist. — Lieut. 4. S. Pöschmann hat einen 45tägigen Urlaub vom Tage der Außerdienststellung S. M. Corv. „Ariadne“ nach Danzig, Königsberg und Berlin erhalten. — Der Zahlmeister Aspirant Schmidt ist als Hilfsarbeiter zur hiesigen Werft, Verwaltungs-Abtheilung, commandirt. — Der Oberbootsmannsmaat Jaedel — 2. Matr.-Div. — ist zum Boosmann befördert.

Kiel, 27. Okt. Die Korvette „Blücher“ wurde heute Nachmittag außer Dienst gestellt.

Die Mitte August in Rio de Janeiro eingetroffene Glattdeckscorvette „Victoria“, Kommandant Corvetten-Capitain Balois, hat nach einem Privatbriefe bei einer großen Bootsregatta den vom Kaiser von Brasilien ausgesetzten ersten Preis gewonnen; die Wettfahrt fand am 21. September statt, wobei sich seitens der „Victoria“ der zweite Rutter und die Sig des Kommandanten theilnahmen; beide sind tüchtige, stark gebaute Seeböte, so daß ein Wettrudern mit den rühmlichst bekannten leichten brasilianischen Böten, die von den Brasilianern für unbesiegbar gehalten wurden, durchaus als kein leichtes Spiel gelten durfte. Die Regatta fand in Gegenwart des Kaisers, sämtlicher Minister und Gesandten der fremden Mächte, der Elite der Bewohner Rio's und einer nach Tausenden zählenden aus allen Nationen zusammengesetzten Menschenmenge statt. Als erster Preis waren 10,000 Milreis, als zweiter Preis 3000 Milreis ausgesetzt. Die verschiedenen Klassen der Böte hatten nun mittelst eines Taues mit ihrem Achtertheil an einem Streifen festgemacht und hielten auf Riemen, um auf das gegebene Signal möglichst wuchtig einzusetzen. Die Aufregung der Deutschen war groß, denn dieselben waren im Vertrauen auf ihre Landsleute, daß dieselben mindestens einen Preis gewinnen würden, mit Engländern, Franzosen, Amerikanern und Brasilianern große Wetten eingegangen. Auf das Streichen einer vorher bestimmten Flagge warfen die Boote vom Streifen los, und versuchten mit möglichster Kraftanstrengung einen Vorprung zu gewinnen; die zu durchlaufende Strecke betrug im Ganzen 12,000 Meter, und mußte mit ihren Böten, um an das Ziel zu gelangen, die markirte Bahn dreimal durchlaufen werden. Nach zurückgelegter erster Tour waren den deutschen mehrere Böte ihrer Leichtigkeit wegen voraus, bei der zweiten Tour befanden die Deutschen sich schon dicht hinter den Brasilianern, und noch ehe die dritte Tour zur Hälfte zurückgelegt war, hatte die Sig der „Victoria“ sämtliche Böte um zwei Bootslängen überholt, und empfing nach zurückgelegter Bahn, begrüßt von den Hurrahrufen der Menge, den Siegeständer und somit den ersten Preis. (W. Jtg.)

Kiel, 28. Okt. Die Glattdeckscorvette „Olga“ wurde heute mit Flaggenparade zwecks Vornahme von Probefahrt in Dienst gestellt. — Positionen sind zu dirigiren: für die Kanonenboote „Möve“ und „Habsicht“ bis auf Weiteres nach Sydney (Australien), kaiserlich deutsches Consulat; für die Corvette „Carola“, unter entsprechender Modifikation der unterm 22. v. M. bekannt gegebenen Daten und unter Beibehaltung der bis 7. December cr., Mittags, angegebenen Positionen, vom 7. December Nachmittags ab und bis auf Weiteres gleichfalls nach Sydney (Australien), kaiserlich deutsches Consulat.

Die Corvette „Vineta“, 19 Geschütze, Commandant Capt. 1. S. Rixow, ist am 26. d. M. in St. Vincent (Cap Verden) eingetroffen und beabsichtigte am 28. dess. Monats die Heimreise fortzusetzen. — Die Corvette „Carola“, 10 Geschütze, Commandant Corv.-Capt. Rarcker, ist am 26. d. M. in Plymouth eingetroffen und beabsichtigte am 30. d. M. nach Madeira zu gehen.

### Soziales.

\* Wilhelmshaven, 29. Okt. Morgen Sonntag erfolgt die Eröffnung des Theaters im Kaiseraal mit dem hiesigen neueren Lustspiel „Fähnle“, nach dem französischen des Scribe, bearbeitet von Chr. v. Graben. Die Gesellschaft des Herrn Adolph wird sich auch beim diesjährigen Gastspiel-Cyclus — wie wir aus vorliegenden Berichten entnehmen können — mit recht tüchtigen schauspielerischen Kräften hier einführen. Vom vorjährigen Personal begegnen wir nur dem Namen des trefflichen Charakterdarstellers und Regisseurs Frn. Reulecke, der allen Theaterbesuchern in bestem Andenken sein wird; sonst zählt die Gesellschaft fast durchweg neue und jugendliche Kräfte. Wir zweifeln nicht, daß unser theaterliebendes

Publikum es sich angelegen sein lassen wird, dem Unternehmen des Hrn. Adolph beste Unterstützung — ohne die ein gutes Theater mit so zahlreichem Personal hier gar nicht bestehen könnte — durch lebhaften Besuch angedeihen zu lassen. Das Gastspiel der Harburger Gesellschaft bringt uns ja wieder angenehmste Abwechslung und verspricht uns so manchen Genuß für die bevorstehenden Winterabende.

\* **Wilhelmshaven, 29. Okt.** Unser gestriger Bericht über die Wahlergebnisse aus dem 2. hannöb. Wahlkreis schloß ab mit einem Resultat von Stimmen für

	Dörnberg	Freeden	Ahlhorn	Fried	Windthorst
	336	766	1803	438	531
Hierzu kommt					
Gödens	60	2	5	—	—
Neuharlingerfel	51	154	95	—	—
Horsten	35	1	69	—	—
Stichhausen	31	21	20	—	—
Detern	19	104	8	—	—
Hesfel	13	151	6	—	—
Osthauderfeld	9	54	9	—	—
Westhauderfeld	17	143	30	—	10
Rhaudermoor	1	152	1	—	—
Reepsholt	41	14	1	—	—
Friedeburg	15	83	3	—	—
Holtzast	4	3	84	—	—
Moorweg	6	4	25	—	—
Wensersiel	—	51	52	—	—
Fulsum	26	12	37	—	—
Westeraccum	37	8	30	—	—
Sandhorst	1	34	41	—	—
Dietrichsfeld	6	51	20	—	—
Ogenbargen	117	2	6	—	—
Wallinghausen	46	12	10	—	—
Holtrop	49	—	8	—	—
Osterlander	22	4	15	—	—
Engerbafel	61	10	12	—	—
Thene	67	9	3	—	—
Odenbörp (A. u. d.)	48	1	10	—	—
Riepe	83	26	13	—	—
Rönigsboel	27	33	—	—	—
Leerbafel	7	69	39	—	—
Burbafel	51	40	57	—	—
Steerjum	—	30	57	—	—
Asel	4	27	21	—	—
Hollen	4	10	30	—	—
Holte	5	113	7	—	—
Holtemoor	4	98	—	—	—
Botshausen	24	17	6	—	—
Nortmoor	25	26	6	—	—
Collinghorst	16	96	—	—	—
Bademoor	19	52	—	—	—

Obige Zusammenstellung ergibt bis jetzt als Resultat 2639 Stimmen für Ahlhorn, 2483 für v. Freeden, 1287 für v. Dörnberg, 541 für Windthorst und 438 für Fried. Die wenigen noch rückständigen Wahlbezirke dürften dies Stimmenverhältniß nicht wesentlich ändern. Es wird somit eine Stichwahl stattfinden zwischen Ahlhorn und v. Freeden.

\* **Wilhelmshaven, 29. Okt.** Auf das am Montag in Hempels Hotel stattfindende Concert der Geschwister Eißler möchten wir hiermit nochmals aufmerksam machen.

Welchen Kunstgenuß das Concert uns bringen wird, dürfte aus nachstehend abgedrucktem Concertbericht aus Brunn hervorgehen:

Eine neue Erscheinung im hiesigen Concertsaale war Fräulein Marianne Eißler, die 15jährige Violin-Virtuosin, deren Auftreten man mit Spannung entgegen sah. Sie kam — spielte — und siegte. Die anmuthige Erscheinung der jugendlichen Künstlerin gewann sofort alle Herzen und nach den ersten Bogenstrichen bereits war der Erfolg entschieden. Fräulein Eißler geht jedenfalls einer sehr bedeutenden Zukunft entgegen, sie beherrscht bereits jetzt ihr Instrument mit Meisterschaft, verfügt über eine sehr ausgebildete Technik und einen vollen, sehr sympathischen, für ihre Jugend staunenswerth großen Ton. Die Bogenführung ist sehr sicher, die schwierigsten Passagen und Doppelgriffe kommen sehr rein zu Gehör, dabei sind einerseits die Ruhe, andererseits die Tiefe der Empfindung und das musikalische Verständniß bei einer so jugendlichen Virtuosity ganz merkwürdig. Die großen Schwierigkeiten, welche Sarasate's „Zigeunerweisen“ bieten, bewältigte Fräulein Eißler mit spielender Leichtigkeit und versetzte das Publikum geradezu in Enthusiasmus. — Frau Norman-Meruda, welche dem Concerte anwohnte, suchte die talentvolle Violinistin im Künstlerzimmer auf und sprach ihr in liebenswürdigster, ehrendster Weise ihre Anerkennung aus. **Wilhelmshaven.** Es kommt häufig vor, daß Dienstboten, wenn ihnen der neu angetretene Dienst nicht behagt, sich für berechtigt halten, denselben nach Ablauf von 14 Tagen wieder verlassen. Ebenso glauben Herrschaften, wenn der neue Dienstbote nicht einschlägt, ihn nach derselben Frist ohne Weiteres entlassen zu können. Dieses sogenannte „Wietz-Abdienen“ ist nur ein bestehender Mißbrauch, keineswegs aber ein in der Gesetzbildung vorgesehenes Recht, so daß beide Theile dagegen protestiren können.

\* **Wilhelmshaven, 29. Okt.** (Polizeibericht.) Der wegen Diebstahls von der Königl. Staatsanwaltschaft zu Dielefeld stechbriesslich verfolgte Arbeiter Joseph Stork aus Ungarn wurde gestern verhaftet. Außerdem wurde noch der Kesselschmied Heint. Böhne aus Linden bei Hannover wegen ungebührlichen Betragens im Wahllokal arreirt.

### Aus der Umgegend und der Provinz.

—k. Schortens, 27. Okt. Bei der hier stattgefundenen Wahl erhielt Huchting 74, Roggemann 12 St., Fried 1 St.

Odenburg. Im 1. odenb. Waahlkreis hat Rechtsanwalt Meibauer in Berlin und im 2. odenb. Wahlkreis Arnold Huchting mit großer Majorität gesiegt.

Odenburg, 29. Okt. Die Nachrichten über das Befinden Ihrer Königl. Hoheit der Frau Erbprinzessin lauten in den letzten Tagen leider ungünstig. Die hohe Wächlerin leidet am Fieber. Wie verlautet, sind berühmte ärztliche Autoritäten berufen worden.

Zeuer, 27. Okt. Bei der heutigen Wahl zeigte sich eine rege Theilnahme. Für den Socialdemokraten Fried in Bremen wurden 29 Stimmen abgegeben. Von Seiten der Socialdemokraten waren in der Stadt überall rothe Zettel angeschlagen worden, auf welchen mit großen Buchstaben Fried als Candidat empfohlen wurde.

Barel. Die Theilnahme an der Wahl war hier eine treffliche. Von 900 Wahlberechtigten erschienen 700

an der Wahlurne. Auf Huchting (fortfchr.) fielen 525, auf Roggemann (nat.) 146 Stimmen.

**Emden.** Von Deantien-Marcouay, nationalliberal, ist im Wahlkreis Emden-Norden-Beer mit erheblicher Majorität gewählt.

**Emden.** Unseren Landgebräuern hat sich für ihren Weißbrot in diesen Tagen ein neues Absatzgebiet eröffnet, und zwar nach Amerika. Der Kobl wird zunächst von hier per Bahn nach Bremen befördert, dort eingemacht und so in Tonnen über den Ocean befördert. Bereits sind zwei Waggon mit Kobl nach Bremen abgegangen und diese Woche werden neue Sendungen nachfolgen. Auch vernehmen wir, daß die Sauerkrautfabrikation hier in großem Umfange betrieben werden wird, und daß Hoffnung vorhanden ist, damit der auswärtigen Concurrenz in jeder Weise begegnen zu können. Wir wünschen dem zeitgemäßen Unternehmen den besten Erfolg.

### Scherzräthsel.

Gebiete dem Anthropophagen,  
Ein harmlos Breilein zu verschlingen,  
So brauchst Du nur ein Wort zu sagen,  
Und das wird ganz verständlich klingen:  
Das Wort, mit dem wir zu belegen  
Anthropophagen-Thaten pflegen.  
Auflösung des Räthselns in Nr. 248:  
„Aesop — Prosa.“

Es gingen 13 richtige Lösungen ein. Die Prämie fiel auf S. Boller in Neustadt-Gödens.

### Gottesdienst in der Elisabeths-Kirche.

Sonntag den 30. d. Mts. Morgens 10 Uhr: Einsegnung der diesjährigen Herbst-Confirmanden. Darauf Beichte und Abendmahl.

### Öffentlicher Gottesdienst der Baptisten,

Altestraße Nr. 8.

Sonntag Vormittag 10 Uhr. Sonntag Nachmittag 5 Uhr. Sonntagschule Nachmittags 2 Uhr. Jedermann ist freundlichst dazu eingeladen.

### Wilhelmshaven, 29. Okt. Courbericht der Odenb. Spar- u. Leih-Bank (Filiale Wilhelmshaven).

	gekauft	verkauft
4 pCt. Deutsche Reichsanleihe	100,70 %	101,25 %
4 " Odenb. Confols	100,00 "	101,00 "
4 " Stücke à 100 M. i. Vert. 1/2 % höher.		
4 " Zeversche Anleihe	100,00 "	101,00 "
4 " Odenburger Stadt Anleihe	100,00 "	101,00 "
4 " Landchaftl. Central-Bandbr.	100,00 "	100,55 "
3 " Odenb. Prämienanl. p. St. in M.	152,60 "	153,60 "
4 1/2 " Bremer Staatsanl. v. 1874		
4 " Preussische consolidirte Anleihe	100,20 "	100,75 "
4 1/2 " Preussische consolidirte Anleihe		
4 1/2 " Bandbr. der Rhein. Hyp.-Bank	100,00 "	
4 " Bandbr. der Rhein. Hyp.-Bank	98,75 "	99,75 "
4 1/2 " Bandbr. der Braunschw.-Hannoversch. Hypothekbank		102,05 "
4 " Bandbr. der Braunschw.-Hannoversch. Hypothekbank	96,80 "	97,35 "
Wechsel auf Amsterdam kurz für fl. 100 in M.	167,90 "	168,70 "
" " London kurz für 1 Pfr. in M.	20,355 "	20,455 "
" " Newyork kurz für 1 Doll. " "	4,20 "	4,26 "

### Hochwasser in Wilhelmshaven:

Sonntag: Vorm. 5 U. 10 M., Nachm. 5 U. 46 M.  
Montag: Vorm. 6 U. 13 M., Nachm. 7 U. 3 M.

### Bekanntmachung.

In Folge des Durchtritts des alten Landesdeichs am Deichhart an der Königstraße wird die Fahrstraße dort nach der Signalstation und den Hafenschleusen hiermit gesperrt und nach der Quaistraße (vorlängs des Hafentals) verlegt, wo westlich am Proviantmagazin eine Auffahrt nach dem alten südlichen Hafendeich hergestellt ist.

Wilhelmshaven, 27. Oct. 1881.

Der Amtshauptmann.

S. B.

R. von Winterfeld.

### Auction.

Im Auftrage des Wäckermeisters Herrn **C. Detken** hier wird Unterzeichnet am

**Mittwoch,**

den **2. November d. J.,**

**Nachmittags**

**2 Uhr anfangend,**

folgende Gegenstände, als:

1 mah. Cylinder-Bureau, 1 do. Commode, 13 do. Rohrstühle, 1 Schlafsofa, 1 mah. Sopha-Klapptisch, 1 Lehnstuhl, 1 Nähtisch, 2 Spiegel in Goldrahmen, 3 polirte Bettstellen mit Matratzen, 2 Waschtische, 1 großen zweithürigen Kleiderschrank, 1 großen Tisch von hartem Holz, 2 kleine Tische, 1 Schlafbank, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchentisch, 1 Kleidersekretär, 1 Schreibsekretär, 1 mah. Sopha-tisch, 1 Spieltisch, sowie versch. andere hier nicht genannte Sachen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen. Käufer wollen sich in der **Wilhelmshalle** einfinden. — Es wird bemerkt, daß sämtliche Sachen sehr gut sind.

Bei obigem Verkauf kommt noch zum Aufsat:

6 Dugend neue Stühle, etwa 200 Pfund Schag-Tabak, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank und verschiedenes Bettzeug. Wilhelmshaven, 29. Okt. 1881.

Der Kgl. Gerichtsvollzieher:

**Kreis.**

### Auction.

Für Rechnung dessen, den es angeht, werde ich am

**Dienstag,**

den **1. November d. J.,**

**Nachmittags**

**1 Uhr anfangend,**

in Birch **Siems** Behausung zu Sedan:

1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 1 Glasischrank, 1 Küchenschrank, 1 Commode, 1 Sopha-tisch und 3 andere Tische, 1 Spiegel, Schildereien, 2 Wanduhren, 1 Schreibpult, 4 vollständige Betten, 3 Bettstellen, 1 Kinderwagen, 2 Waschrallen, 2 Zinkeimer, eiserne Töpfe, Theekessel und Küchengeräth, auch: Zimmergeräthschaften, 2 Ueberzieher und viele sonstige Sachen, öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen. Neuende, den 27. Oct. 1881.

**H. C. Cornelissen,**

Auctionator.

### Zu kaufen gesucht

ein tüchtiger **Kattensänger** (Binischer). Näh. in der Exp. d. Bl.

Umstände halber habe meine

**Schmiedewerkstätte nebst**

**Wohnung,** vom 1. Novbr. d. J. an, noch zu vermieten.

Neuendzigelei 1881.

**C. Harms.**

### Photographie-Rahmen

in allen Größen vorräthig bei **Johann Jochen,** Rothes Schloß.

### Sitz-Pantoffeln

und

### Schuh

empfiehlt

**J. G. Gehrels.**

### Sarg-Magazin

von

**C. C. Wehmann,**

Neuestraße Nr. 5.

Directe Ueberfahrts-

gelegenheit nach

### Nord-Amerika

via Bremen oder Hamburg nach New-York, Baltimore etc. vermittelt zu den billigsten Passagepreisen der obrigkeitlich concessionirte Agent

**F. J. Schinder,**

Wilhelmshaven.

P.S. Passagepreis beträgt jetzt

nur Mf. 90, 100, 110.

Von heute ab verkaufe Lager-

bier in Fässer und Flaschen.

Ganze Flaichen 20 Pf., halbe 10 Pf.

und Liter vom Faß 20 Pf. in und

außer dem Hause.

Belfort. Nordstraße.

**C. Wessel.**

### Zu vermieten

eine kleine **Oberwohnung.**

Neuestraße 18 (Neuhappens).

### Empfehle mich zum

### ohrstuhlflchten.

**S. Müller,** Neuendermühlenreihe.

### Bur Preuss. Lotterie

2. Klasse, 8.—10. Nov., verf. Antheilloose: 1/4 30 M., 1/8 15 M., 1/16 7 1/2 M., 1/32 3 M. 75 Pf., **S. Goldberg,** Lotterie-Comtoir in Berlin.

### Zu verkaufen

eine milchgebende Ziege, sowie

mehrere Ferkel bei

**Joh. Wilh. v. Essen,**

in Belfort.

4 Fenster, neu, mit Espag-

netstangen,

billig zu verkaufen bei

**Hinrichs & Peckhaus.**

### Zu verkaufen

1 Aderwagen, 1 Federwagen, 1 Küschschlitten, 50 bis 60 Centner Heu, 20 bis 25 Stück große hiesige Gänse mit vollen Federn.

**S. H. Neumann,** Tomdeich 90.

### Zu verkaufen

sofort eine gut milchgebende Ziege.

Neuestraße 11.

### Zu vermieten

bei sehr geräumige

**Keller**

unseres Hauses zum Kartoffel bezw. Gemüsehandel.

**Hinrichs & Peckhaus.**

### Zu vermieten

auf sofort oder 1. November ein

möbl. Zimmer mit Schlaf-

zimmer.

Bismarckstr. 20, am Park.

Den Betreffenden zur Nachricht,

daß der halbjährige Beitrag zu den Kosten der Entwässerung zwischen der Markt- und Birkenstraße hier, bis zum ersten November an mich zu bezahlen ist.

**H. Boomgarn.**

Ein oder zwei anst. Herren können sofort g. **Logis** erhalten.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

### Empfehle meinen russischen

**Ziegenbock** zum Decken der Ziegen.

**Schumacher,**

Hafentafelne.

### Zu vermieten

eine kleine **Familienwohnung**

bei **Henning,** Bäckerstr.

Berfstr., Belfort.

### Zu vermieten

ein bis zwei möbl. Zimmer.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

### Zu vermieten

auf Mai 1882 der bisher vom Hrn.

Lüßchen benutzte **Laden mit**

**Wohnung.**

**Hinrichs & Peckhaus.**

### Gesucht per sofort

ein ordentliches mit guten Zeug-

nissen versehenes **Wädchen,** wel-

ches mit der Wäsche gut fertig

werden kann.

**Eduard Buss,**

Bismarckstr. 59.

### Gesucht

ein Mitbewohner zu einem möblirten

Zimmer. **Katernstr. Nr. 1. 2 Tr.**

### Visiten-Karten

werden schön und billig angefertigt.

**Th. Süß,**

Buchdruckerei des „Tagebl.“

# EUGEN KANTER & Co Bankgeschäft

BERLIN W., Leipzigerstrasse 30.

Coulante Ausführung von Cassa- und Zeit-Speculations-Geschäften, gegen Ein Zehntel Procent Provision. Spesentfreie Coupons-Einlösung; Auskunfts-Ertheilung gratis.

Erhielt heute eine große Sendung wollener Strümpfe

in allen Größen zu sehr billigem Preise.

Empfehle:  
**Kinder = Ringel-Strümpfe,**  
 per Paar von 25 Pfg. an,  
**Große Frauen-Strümpfe,**  
 per Paar von 65 Pfg. an,  
**Herren = Socken,**  
 per Paar von 40 Pfg. an.  
**F. J. Schindler.**

**Folkers**  
 Conditorei u. Café.  
 Empfehle täglich:  
 frische Berliner Pfannkuchen sowie Indianer, Windbeutel und Obelloß mit Sahne gefüllt, frische Obsttorten, Stückbäckerei etc. — Sorten stets im Auschnitt. — Bestellungen jeder Art werden prompt effectuirt.

**Herren-Neberzieher** von 36 Mk. an,  
**Herren-Anzüge** in rein woll. Buckskin von 40 Mk. an,  
**Einzelne Röcke** von 12 Mk. an,  
**Einzelne Hosen** von 2 bis 12 Mk.,  
 Ganz schwere englische Lederhosen 9 Mk.,  
**Blaue Dichtguthosen** von 4 Mk. an,  
**Einzelne Jacketts**, rauher blauer Stoff, von 10 Mk. an,  
**Knabenanzüge** in Wolle, hübsch garnirt, von 7 Mk. an,  
**Knaben-Anzüge in Cachennett** von 4 Mk. 50 Pf. an,  
**Arbeits-Jacketts** von 5 Mk. an.

Auch werden sämtliche Sachen in kürzester Frist elegant und dauerhaft angefertigt.  
**D. Alberts,**  
 Belfort.  
 Täglich:  
**frisches Rostfleisch**  
 bei **Joh. Wilh. v. Effen,**  
 Belfort.

**Schaafs**  
 Möbel-u. Sargmagazin  
 hält sich bestens empfohlen bei billigster Preisstellung.  
 NB. **Sprungfeder - Matratten** zu 15-20 Mk.

**Oefen und Kochmaschinen**  
 empfiehlt in großer Auswahl die Eisenwarenhandlung von  
**B. Grashorn,**  
 Maschinenfabrik,  
 Metall- und Eisengießerei  
**A. Heinen in Varel.**

Zur 2. Klasse 165. kgl. preuss. Klassenlotterie, Ziehung am 8. u. 10. Novbr., sind Loose vorrätig, nebst Ziehungsplan der 1. Klasse.  
**M. C. Siefken,** Buchhdlg.,  
 Altestraße 16.

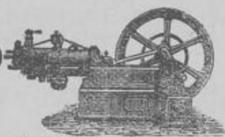
**Größte Auswahl! Billigste Preise!**

## Damen-Mäntel

sind stets die neuesten Facons in reichhaltigster Auswahl zu bekannten billigen Preisen vorrätig. Ferner empfehle:

**Kopf- und Cailen-Tücher, Damen-Westen**  
 in den schönsten Mustern, sowie  
**Gardinen und Tischdecken.**

Neu-Geppens. **M. Philipson.** Bismarckstraße 12.



### „Otto's neuer Motor“

(Patent)

Prämirt mit den höchsten Auszeichnungen.

„Goldene Staats-Medaille“ Düsseldorf 1880.

Billigste und bequemste Betriebskraft

von 1/2, 1, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 16, 20 und mehr Pferdekraft, gegenwärtig in mehreren Tausend Exemplaren in Anwendung. — Vollständig geräuschloser Gang. — Durchaus zuverlässiger, gefahrloser Betrieb. — Geringster Gasconsum. — Kein Heizen. — Keine beständige Wartung. — Keine Belästigung durch ausstrahlende Wärme. — Jederzeit ohne Vorbereitung betriebsfertig. — Keine behördliche Concession. — Aufstellung in Etagen zulässig.

Gasmotoren-Fabrik Deutz in Deutz bei Köln.

Außerordentlich billiger Gelegenheitskauf

von  
**100 Pfd. besser Strickwolle**

in allen Ringel- etc. Farben.

Um wegen Mangel an Platz wieder schnell damit zu räumen, gebe das ganze Pfund schon von **2 Mk. 75 Pf.** an ab.

**F. J. Schindler.**

**Wilhelmshavener**

**Schuh- und Stiefel-Bazar.**

Ich erhielt dieser Tage wieder bedeutende Zusendungen in Schuhwaren, besonders in **Kinder- und Damenartikeln**, welche meinen verehrten Kunden, sowie einem geehrten Publikum als **besonders gut und preiswürdig** empfehle.

**J. Nissen.**

**Aechte Ungarweine,**

namentlich

**Neszmelyi und Ruszti Naturwein,**

sind schwächlichen Personen und Reconvalescenten besonders zu empfehlen.

Leer, im October 1881.

**Runge & Doden.**

Niederlage bei Herrn **H. F. Christians,** Wilhelmshaven.

**Kohlenkasten**

mit fein decorirten Deckeln, schon von 3 Mark an, empfiehlt in größter Auswahl

**Eduard Buss,**

Bismarckstraße 59.

Erhöhte Kohlenpreise in England sowie die ungewöhnliche Höhe der Frachten zwingen uns, den Preis unserer rühmlichst bekannten

**Schottischen Baushaltungs-Kohlen**

auf 45 Mk. pro Last von 4000 Pfd. frei vor's Haus aus den täglich zu erwartenden beiden Ladungen zu erhöhen.

Wir bitten um gefällige Aufträge.

**Hinrichs & Peckhaus.**

Belfort.

Belfort.

**Garnirte und ungarnte Damen- und Kinder-Hüte**

sowie **Kopftücher, Federn, Blumen, Plüsch, achte Sammete** und **Bänder** in allen Farben empfiehlt in großer Auswahl sehr billig  
**Frau Schlöffel.**

**Fahnen,** Schärpen, Bänder, für Vereine liefert  
**Franz Reinecke,** Hannover.

Stuben, möblirt, zu vermieten. Auch Logisleute.  
 Börsestraße 33.

**O. Ubbens Conditorei**  
 Roonstraße 8.

Empfehle täglich:

frischen **Obsttuchen, Sahne-taschen,** sowie kleines **Caffee- und Theegebäck** in großer Auswahl. **Sorten im Ausschchnitt.**

**Aachener Dombau-Lotterie.**

Hauptgewinn 10,000 Mk.

Ziehung am **29. Dec. 1881.**

Loose a 1. Mk. empfiehlt

**F. J. Schindler.**

**Garnirte Kopftücher** von 2 bis 6 Mk.,

**Tailentücher** von 1 bis 10 Mk., **Cachenez** (Herrenhalbtücher) von 50 Pf. bis 5 Mk.

**Colliers** (wollene Hals), von 25 Pf. bis 1,50 Mk.,

**Damenwesten** von 1,50 Mk. bis 5 Mk.,

**Kleinere Samattücher und große Umschlagtücher, Herren- und Damen-Sautjaken,**

**Unterhosen, Unterröcke** in Wolle und Filz,

zu billigsten Preisen empfiehlt  
**Diedr. Alberts,**  
 Belfort.

Getragene Kleidungsstücke etc. kauft  
**Schwabe,** Belfort, Adolfsstr.

**Für Maurer!**

**Isländer Jacken, schwere Hambg. Lederhosen**

zum billigsten Preise bei

**R. Albers,** Bismarckstraße 62.

**Lampenschirme**

in sehr schöner Auswahl wieder vorrätig bei

**Joh. Focken,**  
 Nothes Schloß.

**Neue Salzgurken, neue weiße Bohnen, prima schwarzen Thee**

zu billigen Preisen empfiehlt

**Alex. W. Schöppel.**

Empfehle **schöne weißmehlige**

**Kartoffeln**

pro 25 Liter 80 Pf. frei vor's Haus. Bestellungen nimmt entgegen

**H. Efers,** Gastwirth.  
**E. P. Behrens,** Belfort.

Ein Waggon

**Kußkohle,**

Zeche Ewald, ist

**Sonntag Mittag 12 Uhr**

am Güterchuppen zum Bechenpreis zu verkaufen.

**Laubjagen, Laubjage = Bogen, Laubjage = Vorlagen, Laubjage = Kasten, Ahorn = Fourniere etc.**

empfehle  
**B. Grashorn.**

**Gesucht**

ein tüchtiger

**Zimmer = Polier,**

der mit der Führung einer

**Dampf-Namme** vertraut

ist. Zu melden beim Zimmermeister **A. Kloth,**

**Reepsholt** bei **Wittmund.**

Anfertigung von **Damen- u. Kindergarderoben**

bei **Frau Kunze,**  
 Königstraße Nr. 51.

Mein auf dem Plage, vis-a-vis der Seebataillonkaserne, aufgebaut, auf das Schönste eingerichtete

**Caroussel**

halte dem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum zu recht fleißiger Benutzung bestens empfohlen.

**Wilh. Ottens.**

Halten unser

**Möbel-Lager**

sowie **Sargmagazin** bei Bedarf bestens empfohlen.

**Zoel & Böge,** Roonstraße.

Ich kaufe stets gegen Cassa für größere auswärtige Buchhandlungen **Meyer's Lexicon 3. Auflage, Brehm's Thierleben,** andere größere Werke. Auch ganze Bibliotheken werden von mir gekauft.  
**M. C. Siefken.**

**Bitte lesen Sie!**

Der Weihnachts-Bazar von **A. Sommerfeld, Dresden,** liefert in Folge kolossaler Partiekäufe gegen Einsendung oder Nachnahme Nachstehendes zusammen für nur

**6 Mark:**

1 schön. Sopha Teppich m. Franzen,  
 1 Handtasche mit Stickerei, Neuheit,  
 1 weiße Filet-Tischdecke,  
 6 Stück weiße Taschentücher,  
 12 „ feine Toiletten-Seife,  
 12 „ feine Wiener Waffeln,  
 12 „ Marzipan-Cigarren,  
 1 hübsche Papeterie,  
 1 schöne Geldbörse,  
 1 Notizbuch mit Schiefertafeln, Neuheit.

Wiederverkäufern sehr empfohlen.

**Unbedingt sicheres Mittel**

gegen **feuchte Wände**

patentirter Polirlack von

**B. Bavink** in Leer.

Alleinverkauf in Wilhelmshaven bei **Hinrichs & Peckhaus.**

Proben und Zeugnisse gratis. — Bereits vielfach bewährt.

**Zu vermieten**

ein großes möblirtes Zimmer nebst Schlafzimmern, zusammen oder einzeln auf sofort. Auf Wunsch auch Barschengelag.

**Rhan,** Roonstr. 7.

# Winter-Heberzieher von 6 bis 18 Thaler

empfehlen in großartiger Auswahl

Neuheppens.

M. Philipson.

Bismarckstraße Nr. 12.

Wegen vorzunehmenden baulichen Veränderungen in meinen beiden Geschäftsräumen bin ich genöthigt, mein bedeutendes Waarenlager rasch zu verkleinern.

Um die erheblichen Auktionkosten zu ersparen, verkaufe in Folge dessen sämtliche Artikel von heute ab gegen baar zu Preisen, wie kein anderes Geschäft, bei gleicher Qualität, im Stande ist.

**F. J. Schindler,**

Neustraße 11.

Empfehle eine bedeutende Parthie neuer Kleiderstoffe, Flanelle, Barchende, Leinen, Filzröcke, Corsetts, das Neueste in Wollfachen, Unterziehzuge, als: Hosen, Westen, Jacken, Hemden, Strümpfe, Herren-Halstücher in Seide, Halbseide, Wolle und Halbwole, Mützen, Kragen, Schleifen, Schlipse, Schürzen u. u.

**H. A. Kieckler**

empfehlen

Winter-Paletots für Herren, Kaiser-Paletots für Knaben, Anzüge für Herren und Knaben, Schlafröcke für Herren, Regenröcke für Herren und Knaben, Reisdecken, Schlafdecken, Teppiche, Buchstins und Tuche, — Nähmaschinen für Hand- und Fußbetrieb, — Bettfedern und Daunen.

**Gummi-Regenröcke**

empfehlen zu billigen Preisen

Neuheppens. M. Philipson. Bismarckstraße Nr. 12.

Mein

**großer Ausverkauf von Stiefereien,**

bestehend aus Rückenstiefen, Schlammrollen, Schuhen, Trägern, Turnergürteln, Eckborden, Teppichen u. u. ist heute eröffnet und empfehle sämtliche Sachen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**E. Blencke,**

Noonstraße 88.

**Pelzwaaren, Winter-Mützen und Hüte**

empfehlen in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen.

Prima Herz-Garnitur	90 Mk.	Pr. natur. Wisam-Garnitur	20 Mk.
" Feltis "	45 "	" gebend. "	20 "
" Wärs "	50 "	" " "	15 "
" Dach "	45 "	" für Mädchen "	12 "
" Vielfraß "	45 "	" " "	" "
" Schuppen "	30 "	Wasschließ-Mützen von 1-4 Mk.	" "
" Drossum "	22 "		

Pelzwaaren aller Art werden schnell und billig reparirt.

**M. Schöffel, Kürschner,**  
Bismarckstraße.

**Die billigste Quelle**

Herren- und Knaben-Garderoben, Stiefeln und Schuhwaaren

befindet sich bei

**R. Albers, Bismarckstraße 62.**

Theater in Wilhelmshaven, im Kaisersaal.

Sonntag, den 30. Okt. 1881:

Erstes Gastspiel des Harburger Schau-, Lustspiel- u. Operetten-Ensembles, unter Direction des Herrn G. Adolph.

I. Abonnements-Vorstellung.

Neu! Neu!

**F e e n h ä n d e .**

Lustspiel in 5 Akten, nach dem Französischen des Scribe, bearbeitet von Ch. von Graven.

Preise der Plätze: Cassenpreis 1. Pl. 1 Mk. 50 Pf., 2. Pl. 1 Mk., Gallerie 50 Pf. Militair ohne Charge Gallerie 30 Pf.

Tages-Verkaufspreis: Billets zum 1. Platz 1 Mk. 25 Pf., 2. Platz 80 Pf., sind am Tage der Vorstellung bis Abends 6 Uhr im Cigarrenladen des Herrn Frankfort, Noonstraße, bei Herrn Mencke, Friedrichstraße 3, bei Herrn Wolf, Oldenburgerstraße, und bei Herrn F. J. Schindler, Neuheppens, zu haben.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Alles Nähere durch die Tageszettel.

Die Direction.

**Hempel's Hôtel.**

Montag, den 31. October c., Abends 8 Uhr:

**CONCERT**

der 16jährigen Violin-Virtuosin Fräulein **Marianne Eissler** und der Pianistin Fräulein **Emmy Eissler** aus Wien.

Programm.

- |                                 |             |                   |             |
|---------------------------------|-------------|-------------------|-------------|
| 1. Suite für Piano und Violine. | 4. Adagio   | 5. a) Variationen | Handel.     |
| 2. Faustfantasie                | Sarasate.   | b) Nocturne       | Chopin.     |
| 3. a) Romanze                   | Rubinstein. | c) Concert-Étude  | Rubinstein. |
| b. Étude                        | Chopin.     | 6. Kapodie        | Sausser.    |

Sperre 150 Mk. Eintritt 1 Mk.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.

Karten können vorher in Hempel's Hôtel gelöst werden.

Zur Arche. Belfort. Zur Arche.

Sonntag, den 30. October:

**EXTRA-CONCERT**

von der Haus-Capelle.

Anfang 5 Uhr. Entrée à Person 50 Pf.

Zur Arche. Belfort. Zur Arche.

Montag, den 31. October (Reformationstag):

**Öffentl. Tanzmusik.**

Anfang 5 Uhr.

**Wwe. Winter's Restauration**  
in Belfort

empfehlen nunmehr nach Eröffnung der Jagd täglich frischen Hasenbraten, Rebhuhn und diverse feine Erfrischungen bei Verabfolgung ff. Getränke und redlicher, aufmerkamer Bedienung.

Belfort.

**Wollsachen**

Belfort.

empfehlen in sehr großer Auswahl äußerst billig

Frau Schöffel.

**B. Sprengel & Co., Hannover,**

Königl. Hof-Dampf-Chocoladen- und Zunderwaaren-Fabrik, empfehlen fein Trink- und Speisechocoladen, ganz nach französischem und Schweizer Systeme fabricirt, von keinem andern deutschen Fabrikate an schönem Geschmack wie großem Cacaogehalt übertroffen, fein Desserts, sowie beste entölt Cacaos. Ferner als

Neu! Specialität! Neu!

Leichtlösliche Malzextract-Buder-Chocolade

(50 große kräftige Tassen aus 1 Pfunde zu bereiten) das unstrittig nahrhafteste und angenehmste Gesundheitsgetränk, welches bis jetzt in dieser Art produziert wurde, Brustleidenden, Reconvallescenten und verdauungsschwachen Personen sowie Kindern und Erwachsenen als zuträgliches Morgen- und Abendgetränk ganz besonders zu empfehlen. — Probepakete a 10 Gramm sieben gratis zu Diensten.

Auf der internationalen Patent-, Muster- und balneologischen Ausstellung zu Frankfurt a. M. wurde uns die für unsere Branche ausgelegte höchste Auszeichnung, die silberne Medaille, allein zuerkannt.

Niederlagen in fast sämtlichen größeren Delicatessen- und Colonialwaaren-Geschäften Deutschlands.



Krieger- und Kampfgenosseverein zu Wilhelmshaven.

Montag, den 31. d. Mts., Abends 8 Uhr:

**Übung der Gewehr-Abtheilung.**  
Der Vorstand.

**Ernst Meyer's Restaurant.**

Heute Sonntag Morgen, von 10 Uhr ab: ff. Rehragout in kleinen Port., sowie Bouillon. Empfehle sodann meine warme Küche bis 12 Uhr Abends, bei reichhaltiger Speisekarte.

Separatzimmer für Familien.

Achtungsvoll

**Ernst Meyer.**

**Banter Schlüssel.**

Sonntag, den 30. October 1881:

**Große Tanzmusik.**

Musik von der Capelle der 2. Matrosen-Division.

Es ladet ergebenst ein

**J. Christelius Wwe.**

**Neuende.**

Im Saale der Frau G. Janssen Wwe.

Montag, den 31. Oct.:

**Kenter - Vorlesung**

von

**A. Köhler.**

Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf.

Neues Programm.

**Kohlenkasten,**

fein lackirt, mit und ohne Deckel, empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen

**B. Grashorn,**

Bismarckstraße 55.

**Alabaster Tischlampen** von 2 Mk. 25 Pf. an,

**Wandlampen** von 75 Pf. an,

**Nachtlampen** (Sparbrenner), 50 Pf.

**Lampengläser**, Stück 10 Pf., **Kuppeln**, jede Größe, Stück 40 Pf., **Dochte** jeder Breite empfiehlt billigt

**Diedr. Alberts,**

Belfort.

**J. H. Strahlendorff,**

Asphalt- und

**Dachpappen-Geschäft,**

Ausführung von

**Asphaltirungs-Arbeiten,**

sowie

**Bedachungs-Arbeiten**

in Dachpappe unter Garantie.

**Preßtorf,**

100 Pfd. 90 Pf. ab Lager und 100 Pf. frei in's Haus.

**Sinrichs & Beckhaus.**

G h t e n

**Bremer Korn**

pr. Flasche 35 Pf. empfiehlt

**C. S. Bredhorn,**

Neustraße 7 (Neuheppens).

Philippine Reinhard.

Julius Heinemann, Lehrer.

Verlobte.

Wilhelmshaven, 27. Oct. 1881.